



156. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur



Bild: Projektgruppe + 60 aus der Usedomer/ Wattstraße © Christian Muhrbeck

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

Das Wetter wird schön und was gibt es da besseres, als ge (h)meinsam im Freien unterwegs zu sein, neue Menschen kennenzulernen, den Grill anzuwerfen und sich über das gemeinschaftliche Wohnen im Alter zu unterhalten? Unser Kollege Theo Killewald läuft sich schon mal warm und freut sich über viele Interessierte, die ihn Ende April am Urbanhafen begleiten. Der Spaziergang ist einer von vielen, die im Rahmen der **Aktionstage „Ge(h)meinsam unterwegs!“** des Gesunden Städte-Netzwerks Regionalverbund Berlin stattfinden und von der Netzwerkagentur mitorganisiert werden.

Ansonsten informieren wir in unserem monatlichen **Infocafé Ende April** zum stark nachgefragten **Thema Cluster-Wohnungen**. Für diejenigen, die Cluster-Wohnen vertiefen möchten, finden sich noch weitere Veranstaltungen in unseren Terminhinweisen. Und zuletzt gibt es sogar ein Wohnungsangebot für Interessierte, die Cluster-Wohnen direkt in die Tat umsetzen wollen. Schauen Sie dazu in unsere Rubrik „Projekte“.

Bei Hinweisen zu Themen, die Sie interessieren, und/oder Beratungsbedarf können Sie sich wie immer bei uns melden.

Sonnige Grüße, Ihr Team der Netzwerkagentur

Sabine Sternberg | Constance Cremer | Nele Trautwein | Theo Killewald | Manuel Lutz | Markus Tegeler



001 | Termine und Aktuelles

- 03.04.- 05.05. | Berlin Ge(h)meinsam unterwegs! [...mehr](#)
- 13.04. | Berlin 100 Jahre GEHAG [...mehr](#)
- 15.04 | Berlin WG oder Single-Wohnen? Beides! [...mehr](#)
- 18.04 | Berlin Gutes Wohnen für Alleinerziehende [...mehr](#)
- 19.04. | online Einführung in den Gemeinschaftskompass [...mehr](#)
- 22.04. | Berlin Rund um den Urbanhafen mit der Netzwerkagentur GenerationenWohnen [...mehr](#)
- 23.04. | Berlin Infocafé: Cluster-Wohnen [...mehr](#)

002 | Informationen aus dem Netzwerk

Ungenutzter Wohnraum im Einfamilienhaus – Dokumentation der Fachtagung am 25.01.2024 [...mehr](#)

003 | Aktuelle Projekte

Cluster-Wohnung | Quartier Wir [...mehr](#)

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische [...mehr](#)

005 | Publikationen und Presse

Gemeinsam statt einsam: Können Cluster Berlins Wohnungsproblem lösen? [...mehr](#)

Gemeinschaft(f)t Berlin | 15 Jahre Netzwerkagentur – Interview mit Constance Cremer [...mehr](#)

Podcast Holy Home [...mehr](#)





001 Termine und Aktuelles

Veranstaltungsreihe

Ge(h)meinsam geht's – an die frische Luft!

Termin: Aktionstage zwischen 03.04.2024 - 05.05.2024

Ort: Friedrichshain-Kreuzberg

„Sie wollen raus an die frische Luft, den Körper aktivieren, Glückshormone ankurbeln und gemeinsam mit anderen Menschen neues, spannendes und erholsames in Friedrichshain-Kreuzberg entdecken? Die Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg lädt in Kooperation mit engagierten freien Trägern, der Seniorenvertretung und dem Ehrenamtlichen Dienst des Bezirksamtes zu den **Aktionstagen „Ge(h)meinsam unterwegs!“** des Gesunde Städte-Netzwerks Regionalverbund Berlin ein. Schnuppern Sie in die folgenden **kosten- und barrierefreien** Spazier- und Bewegungsangebote rein. Einige der Angebote finden regelmäßig, andere ausschließlich im Aktionszeitraum vom **3. April** - dem Tag der älteren Generation - bis zum **5. Mai 2024**“

Das Programmheft und mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/bezirkliche-planung-und-koordination/planungs-und-koordinierungsstelle-gesundheit/aktuelles/artikel.813123.php>

<<

Workshop

100 Jahre GEHAG

Termin: 13.04.2024, 11.00 Uhr-18.00 Uhr

Ort: Inselstraße 6, 10179 Berlin

Am 14. April 1924 wurde auf Initiative Martin Wagners die Gemeinnützige Heimstätten AG (GEHAG) gegründet. In den 75 Jahren ihres aktiven Bestehens setzte sie Maßstäbe des Siedlungsbaus. 1999 wurde sie vom Berliner Senat verkauft, ihre Wohnungen gehören mittlerweile gewinnorientierten Firmen. An der Gründung der GEHAG waren viele Genossenschaften, Gewerkschaften, sogar die AOK Neukölln beteiligt. Wir kommen in dem Saal, in dem die GEHAG vor 100 Jahren ihren Anfang nahm, mit vielen Vertreter*innen der damals beteiligten Organisationen bzw. deren Vorläufern zusammen.

Mehr Informationen und die Anmelde-möglichkeit unter: [100 Jahre GEHAG - August Bebel Institut \(august-bebel-institut.de\)](https://www.august-bebel-institut.de/100-jahre-gehag)

<<

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN



Im Auftrag der

-3-





156 // April 2024

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Online-Veranstaltung

WG oder Single-Wohnen? Beides!

Termin: 15.04.2024, 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: online

Cluster-Wohnen ist eine neu entwickelte Wohnform, die die Vorteile einer Wohngemeinschaft mit den Vorteilen einer eigenen Wohnung verbindet. Dabei werden mehrere Appartements mit einer gemeinschaftlichen Fläche verbunden und so gemeinschaftliches Wohnen mit individuellem Wohnraum (z. B. Bad und Küchenzeile) kombiniert. Ein nachhaltiges Konzept, das den Flächenverbrauch im Verhältnis zum „normalen“ Mietwohnungsbau reduziert. Unterschiedliche Konzepte und persönliche Wohnerfahrungen werden vorgestellt.

Referentin: Rut-Maria Gollan, Wohnbaugenossenschaft wagnis eG München

Moderation: Ursula Werner, Evangelische Akademie Bad Boll

Anmeldung: info-tps@ev-akademie-boll.de



Workshop

Gutes Wohnen für Alleinerziehende

Termin: 18.04.2024, 10.00 Uhr-12.00 Uhr

Ort: online

Der Workshop richtet sich an Fachleute aus der Wohnungswirtschaft, Aktive bei Sozialverbänden und interessierte Initiativen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alleinerziehend zu sein, bringt manche Herausforderungen mit sich. Beengte, isolierte Wohnverhältnisse sind dabei leider oft die Regel. Das kann anders gehen! Die Veranstaltung zeigt anhand von drei Beispielen, wie gutes Wohnen für Alleinerziehende aussehen kann. Im zweiten Teil des Workshops erörtern wir mit den Referent:innen und Ihnen gemeinsam die Frage: „Was braucht es, damit solche Projekte entstehen?“

Mehr Informationen und die Anmeldeoption unter: <https://www.dezentrale-sachsen.de/veranstaltung/fach-workshop-online-gutes-wohnen-fuer-alleinerziehende/>



Seminar

Einführung in den Gemeinschaftskompass

Termin: 19.04.2024 – 21.04.2024

Ort: Ökodorf Siebenlinden

„Vom 19.-21.4.24 bietet das Ökodorf Sieben Linden wieder ein [Einführungsseminar in den Gemeinschaftskompass](#) an. Der [Gemeinschaftskompass](#) identifiziert sieben Aspekte, die wesentlich sind, um Gemeinschaftsprojekte zum Blühen zu bringen und wird von vielen Wohnprojekten inzwischen als Orientierungshilfe für ihre Arbeit verwendet. Für dieses Seminar gibt es ein **Projekte-Sonderangebot**: Wenn mehr als eine Person eines Projektes teilnehmen, zahlen die weiteren Personen unabhängig vom Einkommen nur die sozialermäßigte Kursgebühr! Wer schon vorher schmökern möchte: Viel Informationen zum Gemeinschaftskompass gibt's auf dieser Website. Inzwischen gibt es auch [zwei Bücher zum Gemeinschaftskompass](#).

Wir sind doch alle gleich!? Rang und Macht in hierarchiefreien Projekten.

Ein Grund, in gemeinschaftliche Wohnprojekte zu ziehen, ist für viele auch der Wunsch nach Mitbestimmung und Selbstverwaltung. Und die meisten wünschen sich Gemeinschaften, in denen niemand mehr bestimmen darf als die Anderen. Die

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de



Im Auftrag der

-4-





156 // April 2024

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Realität ist eine andere: Menschen sind eben nicht alle gleich und bringen unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen mit, um ein Projekt mitzugestalten. Das führt dann häufig zu Spannungen. Wie können wir in unseren Projekten lernen, so miteinander umzugehen, dass alle Menschen in ihre Kraft kommen können? Wie können Menschen mit viel Gestaltungskraft sich konstruktiv einbringen, ohne dabei als "zu mächtig" wahrgenommen zu werden? Das sind Konfliktthemen, die viele Projekte beschäftigen. [Vom 24.-27.5. bietet Eva Stützel im Ökodorf Sieben Linden ein Seminar zum Thema an](#), das in vielen Projekten brennt. An diesem verlängerten Wochenende lernen wir die Perspektive der Prozessorientierten Psychologie auf das Thema "Rang und Macht" kennen, erfahren, wie und warum strukturelle Rangpositionen manchmal hilfreich sein können und lassen uns davon für aktuelle Konflikte in den eigenen Projekten inspirieren.

Die Referentin Eva Stützel hat mehrere Artikel zum Thema geschrieben. Mehr erfahren Sie unter: [Die Artikel finden sich unter diesem Link!](#)



Spaziergang

Rund um den Urbanhafen mit der Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Termin: 22.04.2024 | 11.00-14.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21, 10961 Berlin (Die Route ist ca. 2,5 km lang)

Nutzen Sie die Chance mit der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beim Spaziergang in den Austausch zum Thema gemeinschaftliches Wohnen im Alter zu kommen. Wir starten gemeinsam am Nachbarschaftshaus Urbanstraße und umrunden den schönen Urbanhafen. Die Länge der Strecke kann den individuellen Möglichkeiten angepasst werden. Wir wollen Senior*innen unterstützen, die auch weniger mobil sind. Dafür steht eine Fahrrad-Rikscha zur Verfügung. Im Anschluss an den Spaziergang können wir uns im Nachbarschaftshaus nach Wunsch bei gegrillten Leckereien zum Thema gemeinschaftliches Wohnen im Alter austauschen. Der Spaziergang und das Grillen sind kostenfrei.

Anmeldung erforderlich bei:

Kilian Erlen, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin

Tel. 030-902983533 E-Mail: kilian.erneln@ba-fk.berlin.de

Vor Ort: Herr Killewald (Netzwerkagentur)



Informationsveranstaltung

Infocafé: Cluster-Wohnen für Einsteiger:innen

Termin: Dienstag, 23.04.2023 | 16:00 - 18:00 Uhr

Ort: STATTBAU GmbH | Hermannstraße 182 | 12049 Berlin

Das Infocafé ist ein regelmäßiges Informations- und Beratungsangebot der Netzwerkagentur GenerationenWohnen. Einmal im Monat bieten wir hier abwechselnd grundlegende Informationen für Einsteiger*innen und vertiefende Informationen zu bestimmten Themen. Dieses Infocafé widmet sich speziell dem Thema Cluster-Wohnen, das rege nachgefragt wird. Wir geben einen Einblick in die Entstehung und Idee dieser Wohnform, zeigen Umsetzungsbeispiele und stellen Prinzipien vor, die wichtig sind für die Planung von Cluster-Wohnungen wie auch für das Zusammenleben der Gruppen als Cluster-Wohnen. Nach dem Vortrag gibt es wie immer Zeit und Raum für den gemeinsamen Austausch und das Kennenlernen. Getränke und Kekse stehen bereit. Wir laden alle Interessierten ein, die Fragen zu oder auch schon eigene Erfahrungen mit Cluster-Wohnungen haben. Wenn Sie die Veranstaltung nutzen möchten, um ein eigenes Projekt vorzustellen, geben Sie uns gerne per E-Mail vorab Bescheid. Wir freuen uns, über Ihre Beiträge! E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich an, unter: <https://eveeno.com/448765925>

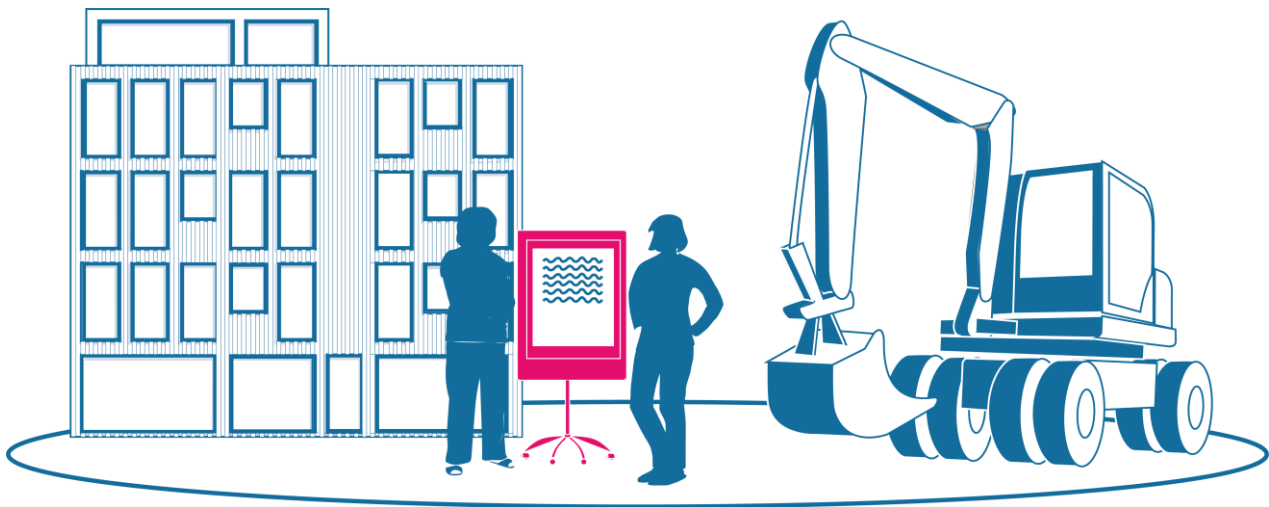
beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de



Im Auftrag der

-5-





002 Informationen aus dem Netzwerk

KfW-Newsletter vom 20.02.2024

Ungenutzter Wohnraum im Einfamilienhaus – Gemeinschaftliches Wohnen als Lösung? Dokumentation der Fachtagung am 25.01.2024

Das Einfamilienhaus ist eine Hypothek in die Zukunft. Wie diese Wohnform, die es auch in einer Großstadt wie Berlin gibt, zukunftsfähig gemacht werden kann, das war Thema einer Fachtagung am 25.01.2024 in Berlin. Eingeladen hatte die GRÜNE LIGA e.V. und verschiedene Beiträge von Fachleuten wie Daniel Fuhrhop oder Charlotte Baar zeigten den Stand der Forschung, aktuelle Debatten und Praxisbeispiele.

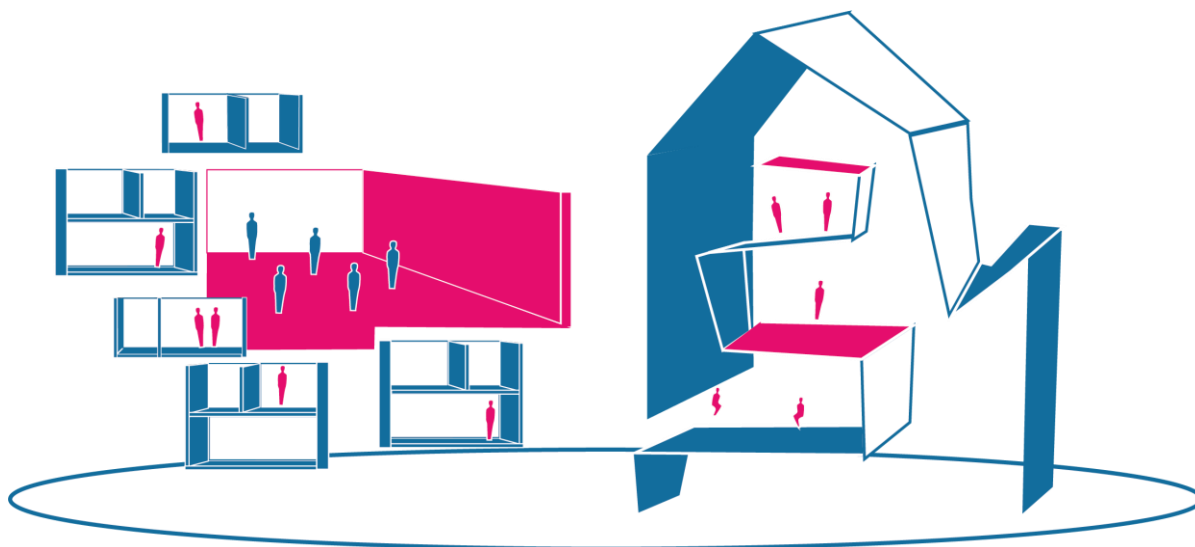
Ein Workshop behandelte die Frage, ob gemeinschaftliche Wohnformen eine Weiterentwicklung des Einfamilienhauses ermöglichen können. Romy Reimer von FORUM Gemeinschaftliches Wohnen und Andrea Beerli, von Niedersachenbüro moderierten diesen Austausch, zu dem auch die Netzwerkagentur ihre Erfahrungen einbrachte.

Die lebhafteste und konstruktive Diskussion zeigte, der Weg zum Mainstream ist noch weit. Doch haben wir gemeinsam gute Ideen und Ansätze entwickelt, um diese Vorteile gerade für alleinstehende ältere Einfamilienhausbesitzer:innen besser zu kommunizieren, und welche Beratungs- und Unterstützungsformen denn wirklich sinnvoll und machbar sind. Ein kleiner, einfacher Schritt, um zu zeigen, dass weniger und geteilt mehr sein kann, war die schlichte sprachliche Umdeutung hin zum ~~Ei~~-Familienhaus.

Die Dokumentation der Fachtagung kann online nachgelesen werden: <https://grueneliga.de/index.php/de/themen-projekte/wohnen/1424-dokumentation-wohnraum-tagung>

<<





003 Aktuelle Projekte

Cluster-Wohnung | Quartier Wir

Die Genossenschaft begeno16 sucht eine Gruppe für eine 8-Zimmer Cluster-Wohnung im Quartier WIR in Berlin Weißensee. Im Quartier wohnen ca. 250 Menschen. Außerdem gibt es einen Kindergarten, ein Bewegungsbad, das die Bewohner kostenlos nutzen dürfen, eine Tagespflege, Demenz-WG, Wohngruppen für Kinder und Jugendliche, Flüchtlingswohnungen uvm. Das Quartier ist wirklich einzigartig in seiner sozialen Durchmischung und von daher etwas Besonderes.

Genossenschaftliche Wohnungen haben dauerhaft feste, bezahlbare Nutzungsentgelte. Sie sind jeder Spekulation am Wohnungsmarkt entzogen. Je mehr genossenschaftliche Wohnungen es in einer Kommune gibt, desto stabiler können sich Nachbarschaften ausbilden und organisieren und desto weniger Sozialtransferkosten entstehen den Kommunen. Die begeno16 stärkt den sozialen Zusammenhalt, festigt die soziale Verantwortung und entwickelt das demokratische Leben in unserer Gesellschaft weiter.

Es gibt die Besonderheit, dass die Genossenschaft als Neubauwohnungsgenossenschaft darauf angewiesen ist pro m² Wohnfläche 500€ Genossenschaftsanteile als Einlage zu fordern. Das bedeutet bei der Wohnung 105.000 €, was natürlich sehr viel Geld ist. Diese Anteile sind nicht weg, man bekommt sie beim Auszug wieder zurück und es gibt auch eine günstige KfW-Förderung für diese Anteile bei der man 7,5% geschenkt bekommt (als Tilgungszuschuss): [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Wohneigentumsprogramm-Genossenschaftsanteile-\(134\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Wohneigentumsprogramm-Genossenschaftsanteile-(134)/)

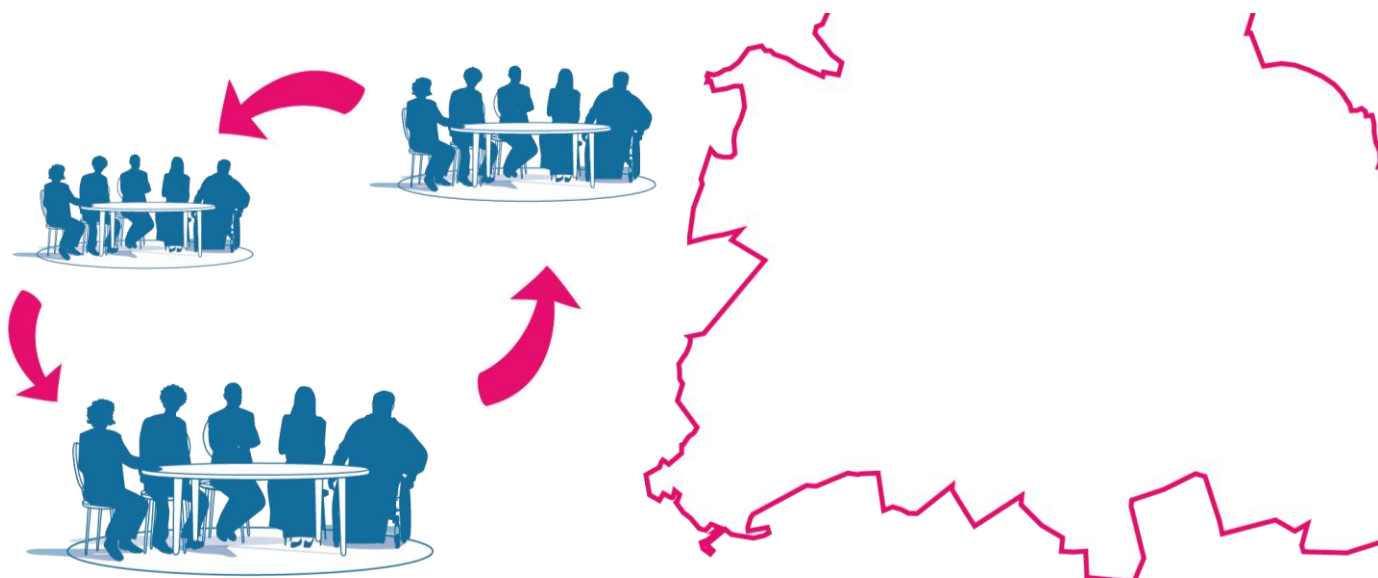
Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der begeno16:

[Begeno16 - besser genossenschaftlich](#)

Ansprechpartner: Stefan Faßhauer (fasshauer@begeno16.de); Telefonnummer: 030-33976514

≤





004 Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartner*innen und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de zu finden.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch und treten mit den Ansprechpartner*innen in Kontakt.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<





005 Publikationen und Presse

Berliner Zeitung | Dirk Engelhardt

Gemeinsam statt einsam: Können Cluster Berlins Wohnungsproblem lösen?

08.04.2024

„Kann das Clusterwohnen eine Antwort auf die drängendste Frage auf dem Berliner Wohnungsmarkt sein, dass nämlich Alleinlebende nur sehr schwer bezahlbaren Wohnraum finden? Und mit dem Wohnraum gleichzeitig soziale Kontakte, die sie vermissen, frei Haus geliefert bekommen? Immerhin gibt es in Berlin zurzeit rund eine Million Haushalte, die nur von einer Person bewohnt werden, Tendenz steigend. Die Befürworter des Clusterwohnens werden hier mit einem deutlichen Ja antworten. „Selbstbestimmtes Wohnen in Gemeinschaft“, so übersetzt Matthias Borowski von der Wohnungsbaugesellschaft Mitte das Konzept dieser Wohnform, die in Deutschland noch recht neu ist. Die WBM will sich dem Trend nicht verschließen und plant Cluster-Wohnungen in zentraler Lage am [Alexanderplatz](#). „An der Köpenicker Straße entstehen 102 Wohneinheiten, darunter 32 Clusterwohnungen“, so Borowski. Sie sollen 2025 fertiggestellt sein, außerdem seien in Moabit noch sieben Cluster geplant, die wiederum 25 Einzelwohnungen enthalten sollen.“

Den ganzen Artikel finden Sie unter:

<https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/koennen-cluster-berlins-wohnungsproblem-loesen-li.2202900>

<<

Podcast

Gemeinschaft(f)t Berlin | 15 Jahre Netzwerkagentur – Interview mit Constance Cremer

20. Februar 2024

Die Netzwerkagentur hat eine neue Podcastfolge veröffentlicht: 15 Jahre Netzwerkagentur – Interview mit Constance Cremer. Anlässlich des 15. Geburtstags der Netzwerkagentur hat unsere Kollegin Nele Trautwein ein Interview mit der Geschäftsführerin von STATTBAU, Constance Cremer, geführt. Sie gibt einen Überblick über die Entwicklungen des gemeinschaftlichen Wohnens in Berlin der letzten Jahrzehnte sowie über die Arbeit und Rolle der Netzwerkagentur.

Die Folge finden Sie unter: <https://www.netzwerk-generationen.de/infos-und-veroeffentlichungen/podcast>

<<

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de



Im Auftrag der

-9-





Podcast

Holy Home Podcast | Schwerpunkt gemeinschaftliches Wohnen

02. Februar 2024

Der Holy Home Podcast widmet sich in den letzten Folgen dem gemeinschaftlichen Wohnen – insbesondere dem genossenschaftlichen Wohnen. Dazu gab es im Februar bereits ein Gespräch mit Nele Trautwein von der Netzwerkagentur zum Nachhören. Weiter ging es mit diversen Netzwerkpartner:innen der Netzwerkagentur, wie zum Beispiel Caroline Rosenthal vom Genossenschaftsforum und zuletzt Angelika Majczak-Rummel, die über Fehler spricht, an denen Wohnprojekte scheitern können.

Alle Folgen des Podcasts Holy Home finden Sie unter: <https://holyhome.podigee.io/>

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

STATTBAU GmbH

Hermannstr. 182 | 12049 Berlin

Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), M. Tegeler,
M. Lutz, N. Trautwein, T. Killewald,
S. Sternberg, R. Strickerwww.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

<http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477>

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.deUnsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624>beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

Im Auftrag der

-10-

